

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 6/A81 Autobahnkreuz Weinsberg - Rampen Heilbronn/ Stuttgart - Stuttgart/ Heilbronn Sanierung des lärmindernden offenporigen Asphaltbelages

06.04.2017

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt ab Montag, 10. April 2017 mit den ersten Vorarbeiten für die folgenden großflächigen Sanierungsarbeiten am offenporigen Asphaltbelag (OPA) im Autobahnkreuz Weinsberg. Saniert werden die südwestlichen Verbindungsrampen der Richtungsfahrbahnen Heilbronn/Stuttgart beziehungsweise Stuttgart/Heilbronn. Die Baulänge zwischen beiden Verflechtungsbereichen beträgt rund 1,6 Kilometer.

Zwischen Montag, 10. April 2017 und Donnerstag, 13. April 2017 werden zunächst in Nachtbaustellen und in der verkehrsarmen Zeit einzelne Bereiche für die spätere Baustellenverkehrsführung vorbereitet. Bei diesen baulichen Eingriffen muss nicht mit Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer gerechnet werden. Über das Osterwochenende finden dann keine baulichen Tätigkeiten statt.

Ab Dienstag, 18. April 2017 müssen sich die Verkehrsteilnehmer auf eine geänderte Verkehrsführung im Bereich der Verbindungsrampen einstellen. Da für den Austausch des offenporigen Asphaltbelages eine Sanierung über die gesamte Fahrbahnbreite erforderlich ist, muss der Verkehr jeweils aus einer Fahrtrichtung auf die Gegenfahrbahn übergeleitet werden, beginnend mit der Rampe mit Fahrtrichtung Heilbronn in Richtung Stuttgart. Während der Bauzeit bleibt die Zahl der Fahrspuren stets aufrechterhalten. Aufgrund dieser geänderten Verkehrsführung mit Tempobeschränkungen muss trotz allen Vorkehrungen mit gewissen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die zweite Umlegung der Verkehrsführung auf die Gegenfahrbahn findet in Abhängigkeit der Witterung voraussichtlich Mitte Mai 2017 statt.

Um die Verkehrsbehinderungen durch Eingriffe in die Verkehrsführung so gering wie möglich zu halten, werden die vorbereitenden Maßnahmen überwiegend in den verkehrsarmen Zeiten und Nachts durchgeführt. Um die Arbeiten weiter zu beschleunigen, ist die Baufirma dazu angehalten alle Arbeiten Werktags unter vollständiger Ausnutzung des Tageslichtes durchzuführen. Der Einbau des offenporigen Asphaltbelages setzt trockene Witterungsbedingungen voraus. In Abhängigkeit hiervon geht die Straßenbauverwaltung davon aus, dass die Baumaßnahme voraussichtlich bis Mitte Juni 2017 abgeschlossen sein wird.

Insgesamt investiert der Bund rund 3,2 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen. Rechtzeitig vor dem Beginn der einzelnen Bauphasen werden die Verkehrsteilnehmer mittels Pressemitteilungen über die Bauarbeiten informiert.

Anlage: Übersichtskarte mit dem Baufeld (PDF, 191 KB)

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr